



Medienmitteilung

(Erscheinungsdatum 6. Dezember 2018)

Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2018 Ergebnisse

Stimmberechtigte: 1'815
Anwesend: 79 oder 4.4 %

Eine detaillierte Geschäftsbeschreibung kann der separaten Botschaft zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Traktanden und Beschlüsse:

1. **Protokoll**
Das Protokoll wurde stillschweigend genehmigt.
2. **Budget 2019**
Genehmigung Budget 2019 mit Festsetzung der Steueranlage

Das vorliegende Budget 2019 basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.79. Bei Erträgen von CHF 9'091'450.00 und Aufwendungen von CHF 9'178'210.00 resultiert folgendes Ergebnis:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	CHF	8'686'650.00
Ertrag	CHF	9'091'450.00
Ertragsüberschuss brutto	CHF	<u>404'800.00</u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	CHF	404'800.00
Planmässige Abschreibungen	CHF	491'560.00
Zusätzliche Abschreibungen gem. Art. 84 GV	CHF	0.00
Aufwandüberschuss	CHF	<u>86'760.00</u>

Vergleich Budget 2018 und 2019

Aufwandüberschuss 2018	CHF	74'460.00
Aufwandüberschuss 2019	CHF	86'760.00
Schlechterstellung Budget 2019 gegenüber 2018	CHF	<u>12'300.00</u>

Der Aufwandüberschuss von CHF 86'760.00 kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Stand 31.12.2017 CHF 1'721'772.55) gedeckt werden.

Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Jahren intensiv mit den geplanten Investitionen – vor allem im Bereich der Gemeindeliegenschaften – und die damit einhergehende steigende Fremdverschuldung auseinandersetzen müssen. Die Investitionsplanung beschränkt sich auf die nachhaltige Erhaltung der bestehenden Infrastruktur. In der Planperiode des Finanzplans (2018 – 2023) konnten nur notwendige und keine Wunsch-Projekte aufgenommen werden.

Das Budget 2019 geht im Vergleich zum Budget 2018 von Fr. 220'000.00 höheren Steuererträgen aus. Dem gegenübergestellt fallen jedoch auch Fr. 229'000.00 Mehraufwände an, auf welche die Gemeinde keinen Einfluss nehmen kann (Lehrergehälter aufgrund Schülerzahlen und Klassenstrukturen, Nettobelastung FILAG, einmalige Sanierung Scheibenstand Hettiswil sowie die stetig steigenden Abschreibungen).

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2018 wurde der Gemeinderat beauftragt, aufgrund des sehr guten Jahresabschlusses 2017 eine Steuersenkung zu prüfen. Der Gemeinderat hat dies intensiv geprüft und ist aufgrund von Modellberechnungen mit dem Finanzplan zum Schluss gekommen, dass aufgrund der bevorstehenden Investitionstätigkeit und ohne massive Einschränkung bei der Aufgabenerfüllung (Reduktion des Aufwandes) keine Steuerreduktion möglich ist.

An der Gemeindeversammlung wurde aus dem Plenum der Antrag auf Erhöhung der Hundetaxe um Fr. 20.00 (d.h. neu Fr. 80.00 für den 1. und Fr. 120.00 für jeden weiteren Hund) gestellt. In der Gegenüberstellung der beiden Anträge (GR und Plenum) hat die Erhöhung mehr Zustimmung erhalten. In der Schlussabstimmung wurde das Budget 2019 des Gemeinderates unter Berücksichtigung der erhöhten Hundetaxe klar angenommen (64 ja-Stimmen).

3. Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug

Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2018 genehmigte einen Verpflichtungskredit für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges in der Höhe von Fr. 190'000.00. Die Beschaffung konnte im Oktober zum Betrag von Fr. 183'690.85 abgeschlossen werden. Somit resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 6'309.15 oder 3.3 %. Die Kreditabrechnung wurde durch die Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Das Fahrzeug hat sich bereits durch die flexiblen Einsatzmöglichkeiten bewährt.

4. Informationen aus dem Gemeinderat

Neu wird unter diesem Traktandum aktiv zu den aktuellen Projekten je Ressort informiert:

Informationen aus dem Ressort Präsidiales

Behörden- und Verwaltungsreorganisation

Das im Sommer 2018 in Angriff genommene Reorganisationsprojekt zur Überprüfung der Strukturen der Gemeinde hat für den Gemeinderat in folgenden Bereichen keinen Handlungsbedarf ergeben:

- Anzahl Gemeinderatsmitglieder
- Ressortaufteilung
- Wahlverfahren Majorz/Proporz
- Aktuelle Organisation des Gemeinderates und der Verwaltung

Handlungsbedarf wiederum wurde in folgenden Bereichen erkannt:

- Überarbeitung der Kommissionsstruktur
 - Breitere (strategische) Abstützung aus der Bevölkerung
 - Weniger operative Kommissionen
- Überarbeitung der bestehenden Finanzkompetenzen

- Überarbeitung des Entschädigungsmodells der Behörden
- Ressortprinzip / Verwaltungsleitungsmodell
 - Konsequente Umsetzung durch Rollenklärung
- Formaler Anpassungsbedarf OgR, OgV und Reglement
 - Normenkonzept der rechtlichen Grundlagen festlegen

Damit für die anstehenden Wahlen im November 2020 die überarbeiteten Grundlagen zur Verfügung stehen und ab dem 1. Januar 2021 (Beginn neue Legislatur) gelebt werden können, soll die Verabschiedung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2019 erfolgen. Die Mitwirkung durch die Ortsparteien und die Bürgerinnen und Bürgern ist von Anfang Februar bis Anfang März 2019 festgelegt.

Informationen aus dem Ressort Bildung

Tagesschule

Seit Sommer 2018 besuchen 17 Schülerinnen und Schüler den Mittagstisch in Hettiswil. Ein kurzfristiger Ausbau des Angebots für das 2. Semester war nicht möglich. Die Bedarfs-umfrage für das kommende Schuljahr erfolgt nun bereits Anfang 2019.

Schülertransport

Aufgrund der Routen sowie den damit verbundenen Wartezeiten der Kinder vor dem Unterricht bzw. der kurzen Mittagspausen musste der Kreis der zu transportierenden Schülerinnen und Schülern auf die Kindergartenkinder und Erstklässler beschränkt werden. Ausnahmen gibt es betreffend der Tagesschule oder spezieller Klassenzuweisung.

Schulleitung

Die Schulleiterin hat ihre Anstellung auf Ende Januar 2019 gekündigt und wird per 31. Dezember 2018 austreten. Es konnten bereits mehrere Bewerbungsgespräche durchgeführt werden und im Idealfall erfolgt eine Anstellung ab 1. Februar 2019. Die Vakanz wird durch eine Drittperson überbrückt werden müssen.

Schulraumplanung

Die Schulraumplanung hat Verzögerungen erfahren. Nun wird eine Zusammenführung der Bedürfnisse aus den Ressorts Bildung und Hochbau/Planung Anfang 2019 angestrebt.

Informationen aus dem Ressort Hochbau und Planung

Gebäudesanierungen

Infolge eines Beschwerdefahrens konnte der geplante Rahmenkredit zur Sanierung der Gemeindeliegenschaften nicht an der heutigen Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Es ergibt sich eine Verzögerung von rund einem Jahr. Damit nicht noch mehr Sanierungsmassnahmen aufgeschoben werden müssen, sind im Jahr 2019 Fr. 110'000.00 für ein Sanierungsprojekt, losgelöst vom Gesamtsanierungsprojekt, vorgesehen. Die finanzielle Kompetenz dafür liegt beim Gemeinderat.

Ortsplanungsrevision

Aufgrund der Studie „Handlungsoptionen baurechtliche Grundordnung“ hat der Gemeinderat eine Teilrevision zur Umsetzung der Pflichtaufgaben gemäss den kantonalen Vorgaben „Gewässerschutz/Gewässerraum und BMBV in Auftrag gegeben. Diese soll bis spätestens im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2018 entscheidet der Gemeinderat über eine allfällige Gesamtrevision.

Informationen aus dem Ressort öffentliche Sicherheit

Parkplatzreglement

Die def. Einführung ist im Laufe des Jahres 2019 geplant.

Ersatzbeschaffung TLF

Die Beschaffung verläuft im geplanten Rahmen und gemäss aktuellem Stand ist die Inbetriebnahme im 2. Quartal 2019 vorgesehen.

Schiesswesen

Da der Schiessbetrieb in Hettiswil eingestellt wurde, muss der Scheibenstand im 2019 altlastentechnisch saniert werden.

Damit der Schiessbetrieb in Krauchthal nach dem Jahr 2021 weitergeführt werden kann, ist der Scheibenstand mit künstlichen Kugelfangkästen auszurüsten. Die nötigen Mittel sind im Jahr 2020 eingestellt.

Informationen aus dem Ressort Soziales

Altersleitbild Gemeinde Krauchthal / Resultate der Mitwirkung

51 Personen und Institutionen haben an der Umfrage teilgenommen. Davon haben 63 % dem Entwurf zugestimmt. 8 % sind gegen ein Altersleitbild und 29 % haben sich neutral oder mit Kommentaren dazu geäußert. Im Frühling 2019 soll die Veröffentlichung und Umsetzung erfolgen.

Informationen aus dem Ressort Tiefbau und Umwelt

Krauchthal, Neubau Transportleitung Hub

An der Gemeindeversammlung vom 6. Dezember 2016 wurde ein Kredit über Fr. 778'000.00 bewilligt. Die Arbeiten konnten termingerecht im Sommer 2018 abgeschlossen werden. Die Anlage konnte mängelfrei entgegengenommen werden. Nach den Abrechnungsarbeiten inkl. Subventionen wird im 2019 der Deckbelag eingebaut und anschliessend kann die Kreditabrechnung Ende 2019 erfolgen.

Strassenbeleuchtung LED / Umrüstung auf LED-Technologie

An der Gemeindeversammlung vom 19. September 2016 wurde ein Kredit über Fr. 395'000.00 bewilligt. Die Arbeiten wurden in zwei Etappen in den Jahren 2017 und 2018 ausgeführt. Die Kreditabrechnung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2019. Die Auswirkungen auf die Stromkosten durch die energieeffizienten Leuchten kann erstmals mit der Jahresrechnung 2019 überprüft werden.

Hettiswil, Entwässerung Perimeter West

Im Grobperimeter Wilerweg, Ischlag bis zum Sagibach bestehen Abwasserprobleme. Mittels rechtskräftiger Überbauungsordnung (UeO) soll die eigentumsrechtliche Leitungssicherung erfolgen. Der Projektstart erfolgte im Oktober 2018. Der Kreditantrag zu Handen der Gemeindeversammlung zur Umsetzung der UeO erfolgt voraussichtlich im Jahr 2020.

Situation Grundwasser Gemeinde Krauchthal

Nach dem Trockensommer wurde ein Rückgang im Grundwasserspiegel verzeichnet. Die Gemeinde verfügt glücklicherweise weiterhin über grosse Wasserreserven. Im Notfall wäre auch eine Einspeisung von der Wasserversorgung Emmental Trinkwasser möglich.

5. Verschiedenes und Umfrage

Fazit des Gemeindepräsidenten für die 1. Hälfte der laufenden Legislatur

Der Gemeinderat kann auf eine spannende, lehrreiche 1. Hälfte zurückblicken, in der trotz wenig Gestaltungsspielraum (inhaltlicher wie auch finanzieller Natur) viel bewegt und viel erreicht werden konnte. Dies dank einem super Team, einer tollen Zusammenarbeit und grossem Engagement auf allen Ebenen. Für die zweite Halbzeit wünscht er in allen Belangen gegenseitigen Respekt, die Akzeptanz von unterschiedlichen Meinungen, Verständnis für Sachzwänge, einen offenen Dialog und eine direkte und ehrliche Kommunikation.

Wegzug von Armin Graber und Demission als Versammlungsleiter

Armin Graber wird nach 31 Jahren Wohnsitz in der Gemeinde Krauchthal im Mai 2019 wegziehen. Somit muss er auch das Amt als Versammlungsleiter niederlegen. Die Ersatzwahl wird Anfang 2019 öffentlich publiziert und voraussichtlich im Rahmen der eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 19. Mai 2019 durchgeführt.

Armin Graber war in früheren Jahren als Gemeinderat tätig und zuletzt seit dem Jahr 2017 als Versammlungsleiter. Dabei führte er insgesamt vier Versammlungen. Da bis zu seinem Wegzug keine Versammlung mehr stattfindet, wird sein Engagement an der heutigen Versammlung durch Beat Lauber verdankt.

Im Weiteren wurden verschiedene Voten diskutiert und aufgenommen.

Krauchthal, 6. Dezember 2018 / ab

GEMEINDEVERWALTUNG KRAUCHTHAL



Andreas Bösch
Verwaltungsleiter

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindepräsident, Herr Beat Lauber, Telefon: 079 607 17 03, E-Mail: beat.lauber@krauchthal.ch, zur Verfügung.

Geht an:

- ⇒ Medien
- ⇒ Gemeindepräsident und Gemeinderat
- ⇒ Versammlungsleiter
- ⇒ Versammlungsleiter-Stv.
- ⇒ Ortsparteien FDP, SP und SVP
- ⇒ Gemeindepersonal
- ⇒ www.krauchthal.ch
- ⇒ Aktenablage 1.463